

Nf newsletter

Januar 2017

NaturFreunde
BADEN-WÜRTTEMBERG



27. Januar: Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

„Ihr müsst wissen, wozu Menschen fähig waren“ (Ignaz Bubis)

Die zentrale Gedenkstunde des Landtags von Baden-Württemberg ist dieses Mal dem politischen Widerstand gewidmet. Nach einer historischen Einordnung durch Prof. Ulrich Herbert (Universität Freiburg) und der Vorstellung des interkulturellen Jugend-Projekts des DZOK „Was geht mich eure Geschichte an?“ zeigen Gedenkstätten aus ganz Baden-Württemberg in einer Ausstellung das Wirken wichtiger Persönlichkeiten des politischen Widerstands und die Orte, wo Menschen sich der Gleichschaltung durch die Nazi-Ideologie widersetzen und deshalb gedemütigt, verfolgt und oft auch ermordet wurden.

NaturFreundeJugend: Freizeiten, Ausflüge und Seminare für Familien, Kinder und Jugendliche

Das neue Programm enthält ein breites Angebot an Entdeckungsreisen in die Natur, Vater-Kind-Wochenenden, eine Zirkusfreizeit, ein Feriendorf auf dem Boßler, Erlebnisse im Fels, Kanu oder auf dem Reiterhof und vieles mehr. www.nfjw.de oder als Broschüre anfordern über E-Mail: info@nfjw.de

Schneespaß im Schwarzwald

Das Winterprogramm im NaturFreundeHaus am Feldberg, z.B. das „2. Wintercamp der NaturSportarten“ vom 17. – 19.03.2017 www.naturfreundehaus-feldberg.de

Ski-Sternfahrt der NaturFreunde-Schneesportschulen

Geplant ist eine Ski-Sternfahrt in das österreichische Skigebiet [Mellau / Damüls](#) am 25. März 2017. Zehn Schneesportschulen und Ortsgruppen der NaturFreunde in Baden, Württemberg und Rheinland-Pfalz haben diese Ausfahrt in ihrem Programm. Weitere Schneesportschulen und Ortsgruppen, einzelne NaturFreunde und Gäste sind willkommen. Eingeladen sind auch österreichische und schweizerische NaturFreunde. Ansprechpartner bei den Skischulen Böblingen/Leonberg: skischulleitung@skischule-bb.de und Stuttgart: Martina Rheinhardt (0711) 370 28 60 martina@naturfreunde-schneesport.com

Der Ankündigungsweltmeister - über das Versagen von 25 Jahren deutscher Klimaschutzpolitik

Das Schwerpunktthema der „NATURFREUNDIN“ (4-2016), der Mitgliederzeitschrift der NaturFreunde Deutschland. www.naturfreunde.de

Nordwärts: Wandern auf den Spuren der Hanse

Der Hanseatenweg, projektiert vom NaturFreunde-Regionalverband Nord, ist ein Wander- und Radwanderweg der NaturFreunde, der aktuell die Hansestädte Hamburg und Stettin verbindet. Perspektivisch soll er vom belgischen Brügge bis ins Baltikum verlaufen. Der Weg orientiert sich am Verlauf alter Handelsrouten und soll sowohl an die Bedeutung der Hanse erinnern als auch zur europäischen Völkerverständigung beitragen.

Das Kennzeichen des Hanseatenweges ist eine stilisierte Hansekogge (außer in Hamburg und Stralsund). Die Gesamtstrecke des bereits markierten Weges beträgt aktuell etwa 550 Kilometer. Die Qualität des Weges reicht von naturbelassenen Wald- und Feldwegen, ausgebauten Wander- und Fahrradwegen bis zu verkehrsarmen Landstraßen. In Lübeck stehen zehn Informationstafeln zum Hanseatenweg, und drei zwei-

sprachige (deutsch/polnisch) in Greifswald, Wolgast und Blankensee (Kreis Vorpommern/Greifswald).

Der Verlauf des Hanseatenweges ist auch in den Radwander- und Wanderkarten des Dr.-Barthel-Verlages sowie des Verlages „grünes herz“ mit dem Hansekoggen-Logo verzeichnet.

NaturFreunde-Regionalverband Nord, Projektleitung Josef Niggemann, josef.ahrensburg@gmail.com

G20-Finanzminister in Baden-Baden

Am 17. Und 18. März treffen sich die Finanzminister der G20-Staaten in Baden-Baden. Die G20 stehen, so unterschiedlich in ihre politischen Systemen und wirtschaftlichen Strategien auch sind, für eine Politik der steigenden sozialen Ungleichheit, Ausgrenzung, globale Naturzerstörung, Klimawandel, Kriege, Flucht und Verarmung. Ein breites Bündnis ruft zu Aktionen in Baden-Baden auf: <http://g20badenbaden.blogspot.eu/>

Eine andere Welt braucht eine andere Hilfe

Ob im Nordirak, Libanon, Haiti, Westafrika, Sri Lanka, gegen Monsanto oder für die TextilarbeiterInnen in Pakistan, die Projekte von medico international sind ein Beitrag gegen die Gleichgültigkeit und praktische Solidarität mit den „Verdammten dieser Erde“ (Frantz Fanon). Mehr Informationen: www.medico.de

Landesgeschäftsstelle
Neue Straße 150, 70186 Stuttgart
Telefon 0711 – 481076
info@naturfreunde-wuerttemberg.de
Redaktion und v.i.S.d.P.: Waldemar Grytz



NaturFreunde Deutschlands